

ProSEeG – ein Projekt, von dem alle profitieren

WAS IST DAS FÜR EIN PROJEKT?

ProSEeG hat das Ziel, erwerbstätigen Patientinnen und Patienten mit Hüft- oder Kniegelenkersatz durch einen verbesserten Rehaverlauf die Rückkehr in ihren Beruf zu erleichtern.

Dazu entwickelten die Lahntalklinik Bad Ems, die Deutsche Sporthochschule Köln und die Deutsche Rentenversicherung Rheinland gemeinsam die „Innovative Prozesskette zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit nach endoprothetischem Gelenkersatz“ – kurz **ProSEeG**.

Werden Sie Teil dieses Modellprojekts! Dadurch profitieren Sie jetzt schon vom optimierten Rehamodell. Ihre Teilnahme hat für Sie folgende Vorteile:

1. BESSER VORBEREITET

Sie wissen bereits vor der OP, was Sie in der Reha erwartet.

2. FRÜHER EINEN SICHEREN REHA-PLATZ

Mit der Teilnahme am Projekt ist Ihnen ein Platz in der Lahntalklinik garantiert.

3. REHA NACH MAß

Ihr Therapieplan enthält mehr Einzelanwendungen und wird noch individueller auf Sie zugeschnitten.

4. SCHNELLER WIEDER AUF DEN BEINEN

Ein erfolgreiches Durchlaufen des Modells bietet Ihnen die Chance, schneller wieder an Beruf und Freizeit teilzuhaben.

5. MITMACHEN, PROFITIEREN UND MITHELFFEN

Lassen Sie uns gemeinsam (Ihre) Reha besser machen.

Verantwortlich:

Dr. Marc Schöttler
(Lahntalklinik Bad Ems)

Univ.-Prof. Dr. Andrea Schaller
(Deutsche Sporthochschule Köln)

Detlef Koch
(Deutsche Rentenversicherung Rheinland)

**Jetzt Kontakt aufnehmen, anmelden
und Reha-Platz sichern:**

Lahntalklinik
Adolf-Bach-Promenade 11, 56130 Bad Ems

Tel.: 02603 976-2980

Mail: proseeg@lahntalklinik.de

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag 8 bis 9 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten rufen wir Sie gerne zurück!

WWW.LAHNTALKLINIK.DE/PROSEEG



Code scannen und direkt zu mehr Infos!
www.lahntalklinik.de/proseeg

In Kooperation mit



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wieder auf den Beinen!

ProSEeG – Nutzen Sie
schon heute das Reha-
modell von morgen!

Ein Modellprojekt zur
Weiterentwicklung der Reha
nach Gelenkersatz

Innovativer Behandlungsverlauf für Teilnehmende im ProSEeG-Rehamodell



VORBEREITUNGS-SEMINAR (1 TAG)

Hier lernen Sie den organisatorischen Ablauf Ihrer medizinischen Reha kennen.

INHALTE:

- Kennenlernen der Lahntalklinik
- Klinik-Rundgang (Patientenzimmer, Therapieabteilung etc.)
- Übungsprogramm für die OP-Vorbereitung
- Erlernen des Umgangs mit Unterarm-Gehstützen
- Formulierung von Rehazielen
- Austausch mit anderen Projekt-Teilnehmenden

PRÄ-REHA (1 WOCHE)

Willkommen zu Ihrer ersten Woche in der Lahntalklinik. Diese Woche ist exklusiv für Projekt-Teilnehmende und steht im Zeichen eines innovativen Behandlungsablaufes und der Klärung Ihrer aktuellen und zukünftigen beruflichen Situation.

INHALTE:

- individuelle Physiotherapie (Einzel)
- Gangschule (Einzel)
- befundabhängige Entstauungstherapie (Lymphdrainage)
- regelmäßige Kältebehandlungen
- aktive Sturzprophylaxe
- ärztliche Berufs- und Arbeitsplatzanalyse
- Austausch mit anderen Projekt-Teilnehmenden

ANSCHLUSSREHABILITATION (3 WOCHE)

Im Anschluss an die Prä-Reha folgt der fließende Übergang in Ihre klassische Anschlussrehabilitation.

INHALTE:

- Physiotherapie (Einzel und Gruppe)
- Gangschule (Gruppe)
- Kältebehandlungen nach Bedarf
- AHB-Gruppenbehandlungen
- Bewegungsbad (nach Abschluss der Wundheilung)
- ggf. Medizinische Trainingstherapie (MTT)

**Machen Sie mit!
Machen Sie Ihre Reha besser!**

Sie können das neue ProSEeG-Rehamodell in Anspruch nehmen, wenn Sie:

- ✓ erwerbstätig sind.
- ✓ zum ersten Mal einen Knie- oder Hüftgelenkersatz erhalten.

- ✓ Ihren Gelenkersatz nicht aufgrund eines Unfalls bekommen.
- ✓ bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland versichert sind.